
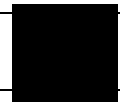


Rubrik (bitte eindeutig kennzeichnen – keine Mehrfachwahl)	<input type="checkbox"/> Erwachsenenbildung	<input type="checkbox"/> Bibel entdecken <input type="checkbox"/> Glauben denken und leben <input type="checkbox"/> Religion begegnen <input type="checkbox"/> Leben gestalten <input type="checkbox"/> Werte diskutieren <input type="checkbox"/> Gesellschaft mitgestalten <input type="checkbox"/> Kultur erleben <input type="checkbox"/> Kreativität entfalten <input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> Fortbildung	<input type="checkbox"/> Beziehungs- und Erziehungskompetenz stärken <input type="checkbox"/> Senioren kompetent begleiten <input checked="" type="checkbox"/> Kompetent mit Medien arbeiten <input type="checkbox"/> Kultur kompetent vermitteln <input type="checkbox"/>
Themenbereich (Mehrfachwahl möglich)	<input type="checkbox"/> Theologie und Religion <input checked="" type="checkbox"/> Gesellschaft und Politik <input type="checkbox"/> Lebensgestaltung <input type="checkbox"/> Schöpfung und Umwelt <input type="checkbox"/> Kunst und Kultur <input type="checkbox"/> Aktuelles <input type="checkbox"/>	
Datum und Uhrzeit	Freitag, 30. Oktober, 15 Uhr bis ca. 22.30 Uhr	
Veranstaltungstyp	MEDIENWERKSTATT	
Titel	„Wo ist Dein Bruder?“ – Flucht, Vertreibung, Migration im Film	
Untertitel	Hintergründe, Diskussion, didaktische Hilfestellung für die Arbeit mit (Spiel)Filmen in Lernprozessen	
Beschreibung Lerninhalte	<p>„Wo ist dein Bruder?“ (Gen 4,9) – Diese biblische Frage stellt Papst Franziskus ins Zentrum seiner Predigt 2013 auf Lampedusa und klagt die „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ angesichts der zahllosen unvorstellbaren Flüchtlingsdramen an. Weltweit sind nach UN-Angaben fast 60 Millionen Menschen auf der Flucht, mehr als die Hälfte davon Kinder.</p> <p>So erschreckend solche Statistiken sein mögen, sie sind wenig anschaulich. Spielfilme erzählen von individuellen Schicksalen und Geschichten und verleihen so diesen abstrakten Zahlen konkrete Gesichter.</p> <p>Der Studientag setzt sich am Beispiel exemplarisch ausgewählter Spielfilme bzw. Filmsequenzen mit der filmischen Bearbeitung der Themen „Flucht“, „Vertreibung“ und Migration auseinander.</p> <p>Zugleich vermittelt die Fortbildung Anregungen für die Arbeit mit Filmen und Filmausschnitten im Schulunterricht (Geschichte, Sozialkunde, Ethik, Religion) und in der Bildungsarbeit.</p> <p>Den Abschluss des Studientags bildet die Präsentation des Spielfilms „Die Piroge“ (Senegal/Frankreich/Deutschland 2012, Moussa Touré, 87 Min.) mit Einführung und Diskussion.</p> <p>15 bis 19 Uhr: Workshop mit Filmausschnitten und Diskussionen 19 Uhr: Pause mit Möglichkeit zum Imbiss 20 Uhr: Filmvorführung „Die Piroge“ im Eichstätter Kino</p>	
Medien Materialien		
Teilnahme- voraussetzungen		

besondere Zielgruppen	
Bescheinigung Zertifizierung	Die Veranstaltung ist von der Schulabteilung der Diözese als Fortbildung anerkannt. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung.
Referenten	Referent: Dr. Martin Ostermann, Mitglied der Katholischen Filmkommission, Studienleiter bei Theologie im Fernkurs und Lehrbeauftragter an den Universitäten Eichstätt und Erfurt
Leitung	Leitung: Dr. Thomas Henke, Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale Bistum Eichstätt
Ort und Anschrift	Orte: Workshop: Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt Filmpräsentation: Filmstudio im Alten Stadttheater, Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt
Teilnehmergebühr	Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Eintritt Kino: 8 Euro / 7,50 Euro ermäßigt.
Unterkunft und Verpflegung	
Anmeldefrist	Anmeldung bis: 19. Oktober Für die Filmvorführung im Kino ist keine Anmeldung erforderlich.
Beschränkung Teilnehmerzahl	
Kooperationspartner	Kooperationspartner: Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen/Hochschulen der Diözese Eichstätt, Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt
Logo Kooperationspartner	 FILMSTUDIO IM ALTEN STADTTHEATER EICHSTÄTT
Veranstalter (Bereich)	Bereich Medien
Logo Bereich	
Bilder	